

Lebenslauf Mag. Markus Wallner (ÖVP)

Markus Wallner wurde am 20. Juli 1967 in Bludenz geboren. Nach der Volks- und Hauptschule besuchte Wallner das Bundesoberstufenrealgymnasium in Feldkirch. Nach der Matura begann er 1985 das Studium der Politikwissenschaften und der Geschichte an der Universität Innsbruck und erwarb 1990 den akademischen Grad eines Magisters. Während des Studiums sammelte Wallner in der Österreichischen Hochschülerschaft erste politische Erfahrungen. 1988 bis 1990 war er ÖH-Vorsitzender an der Uni Innsbruck und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

Innsbruck – Wien – Brüssel – Vorarlberg

Nach dem Studium absolvierte Markus Wallner ein dreijähriges Trainee-Programm bei der Industriellenvereinigung in Wien. Im Rahmen dieser Ausbildung arbeitete er in einem internationalen EDV-Unternehmen sowie für die Europäische Kommission in Brüssel. Anschließend war er bei der Industriellenvereinigung Vorarlberg tätig.

Ab 1995 wechselte Wallner als Pressereferent in die Landesgeschäftsstelle der Vorarlberger Volkspartei in Bregenz und trat zudem sein erstes politisches Amt als Mitglied der Gemeindevertretung in seiner Heimatgemeinde Frastanz an. 1997 wurde Wallner persönlicher Referent und Büroleiter von Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber und 1999 zum Landesgeschäftsführer der Vorarlberger Volkspartei bestellt. Am 11. Oktober 2000 erfolgte seine Angelobung als Abgeordneter des Vorarlberger Landtages. Ende Jänner 2003 übernahm Markus Wallner dann das Amt des Klubobmanns des ÖVP-Landtagsklubs im Vorarlberger Landtag.

Seit 2006 in der Landesregierung

Am 13. Dezember 2006 erfolgte Wallners Eintritt in die Landesregierung und übernahm von Dr. Hans-Peter Bischof das Amt des Landesstatthalters (Landeshauptmann-Stellvertreter). Er war zuständig für die Bereiche Gesundheit, Behindertenhilfe, Kultur, Weiterbildung, Archiv- und Bibliothekswesen sowie Musikschulen. 2009 kamen die Ressorts Hochbau und Gebäudewirtschaft, Maschinenwesen und Elektrotechnik sowie Seilbahnen und Aufzugstechnik dazu. Kultur, Weiterbildung, Archiv- und Bibliothekswesen sowie Musikschulen gab Wallner nach der Landtagswahl 2009 an die neue Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann ab.

An der Spitze der Landespolitik

Am 7. Dezember 2011 wird Markus Wallner vom Vorarlberger Landtag zum fünften Landeshauptmann Vorarlbergs nach 1945 gewählt. Er folgt Herbert Sausgruber nach, der nach über 22 Jahren in der Landesregierung, davon fast 15 Jahre an der Regierungsspitze, am 7. Oktober 2011 seinen Rücktritt bekanntgab. Als Landeshauptmann ist Markus Wallner für die Bereiche Europaangelegenheiten und Außenbeziehungen, Personal, Regierungsdienste, Finanzangelegenheiten, Vermögensverwaltung, Gebarungskontrolle, Feuerwehren, Hilfs- und Rettungswesen sowie Katastrophenbekämpfung zuständig.

Bereits am 18. November 2011 wurde Wallner auch zum geschäftsführenden Parteiboss der Vorarlberger Volkspartei bestellt. Offiziell wird er beim Parteitag

am 17. März 2012 den Vorsitz der Vorarlberger Volkspartei übernehmen. Wallner ist damit der vierte Landesparteiobmann der Vorarlberger ÖVP seit 1945.

Markus Wallner ist seit 1995 mit Gattin Sonja verheiratet und Vater von zwei Töchtern (Jahrgang 1998 und 2000) und einem Sohn (Jahrgang 2007). Er ist leidenschaftlicher Bergsteiger und Skitourengeher.